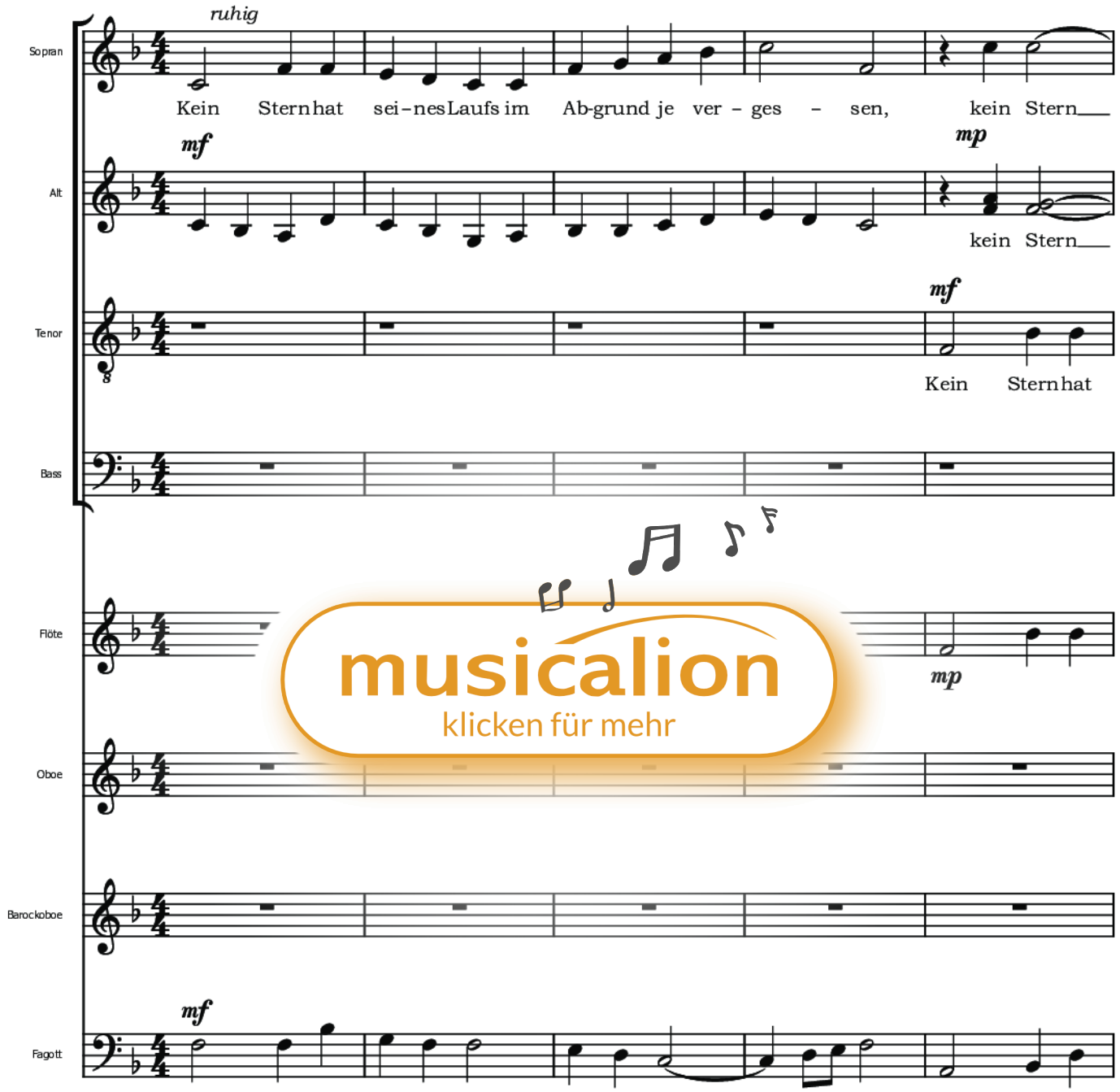
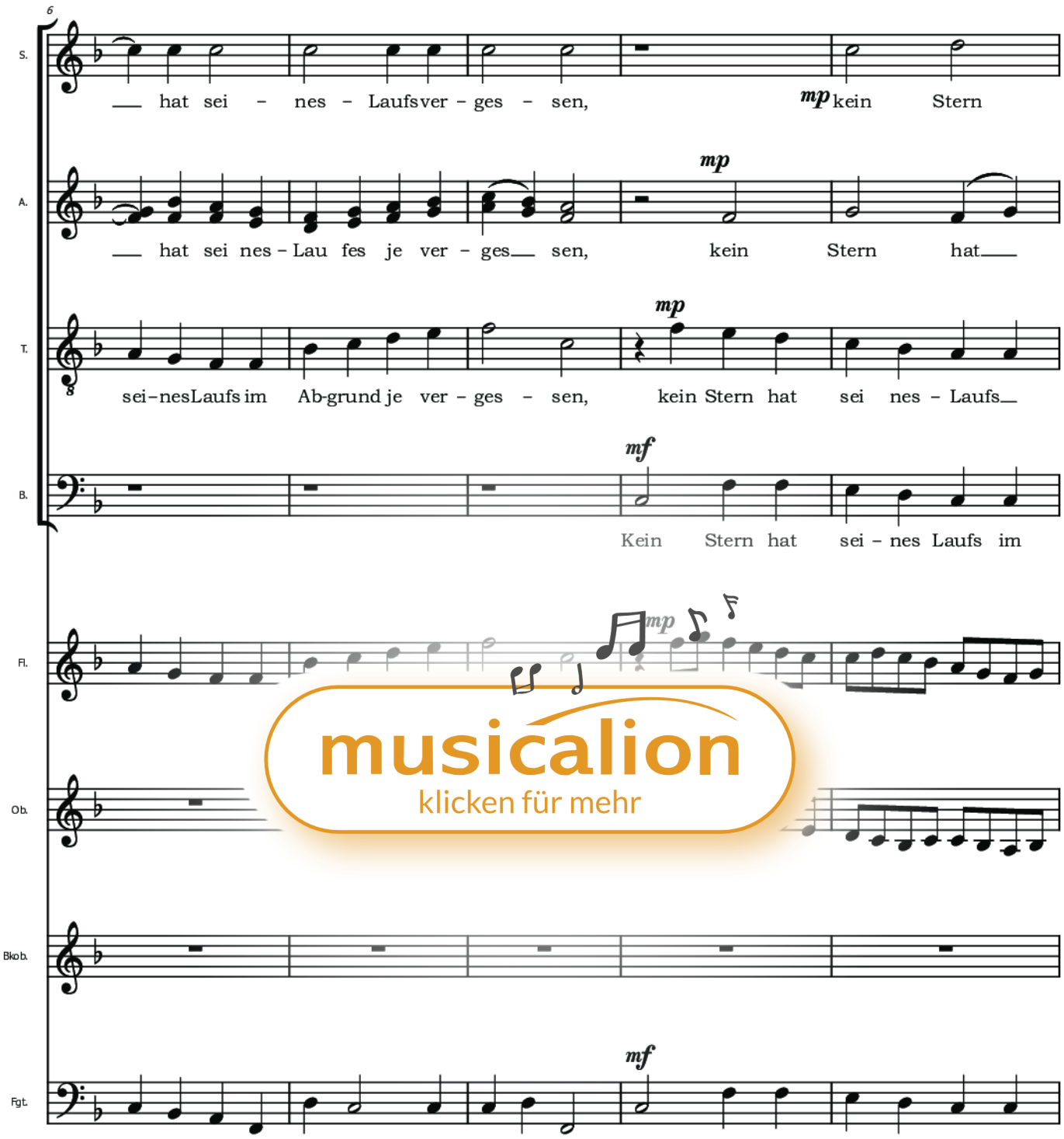
Monodisticha II

Maß

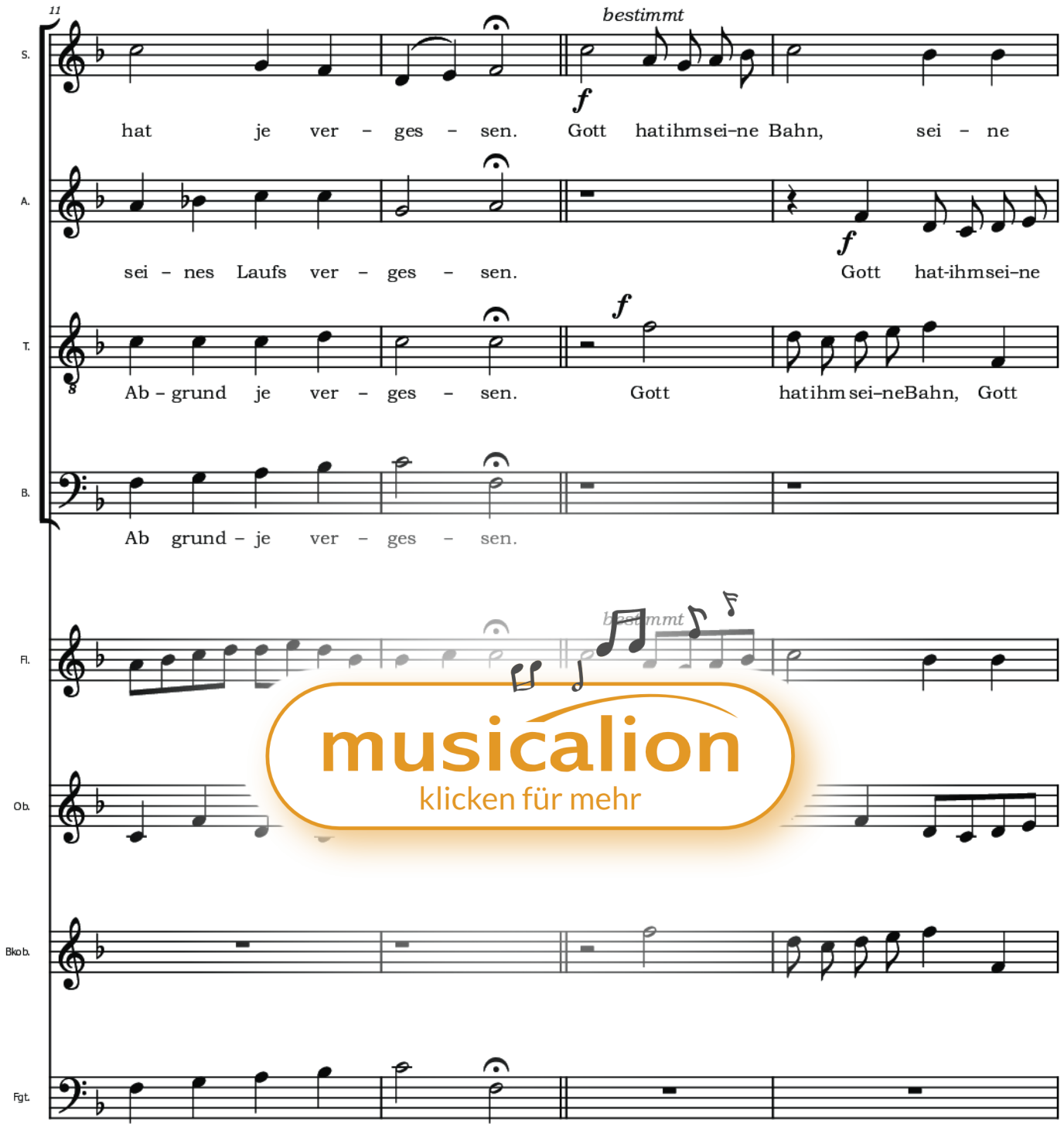
Rolf Pohle *1960



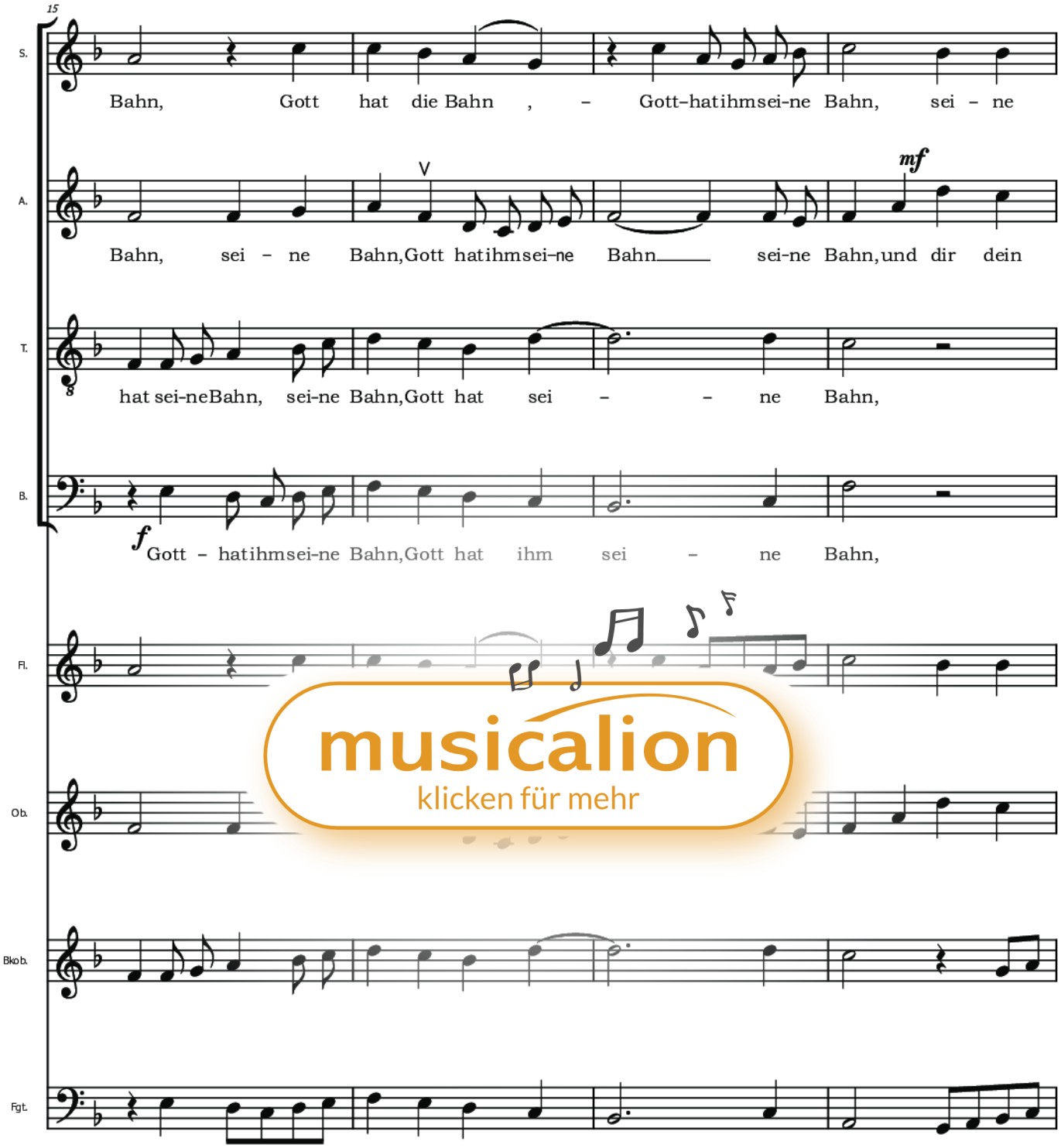
musicalion
klicken für mehr

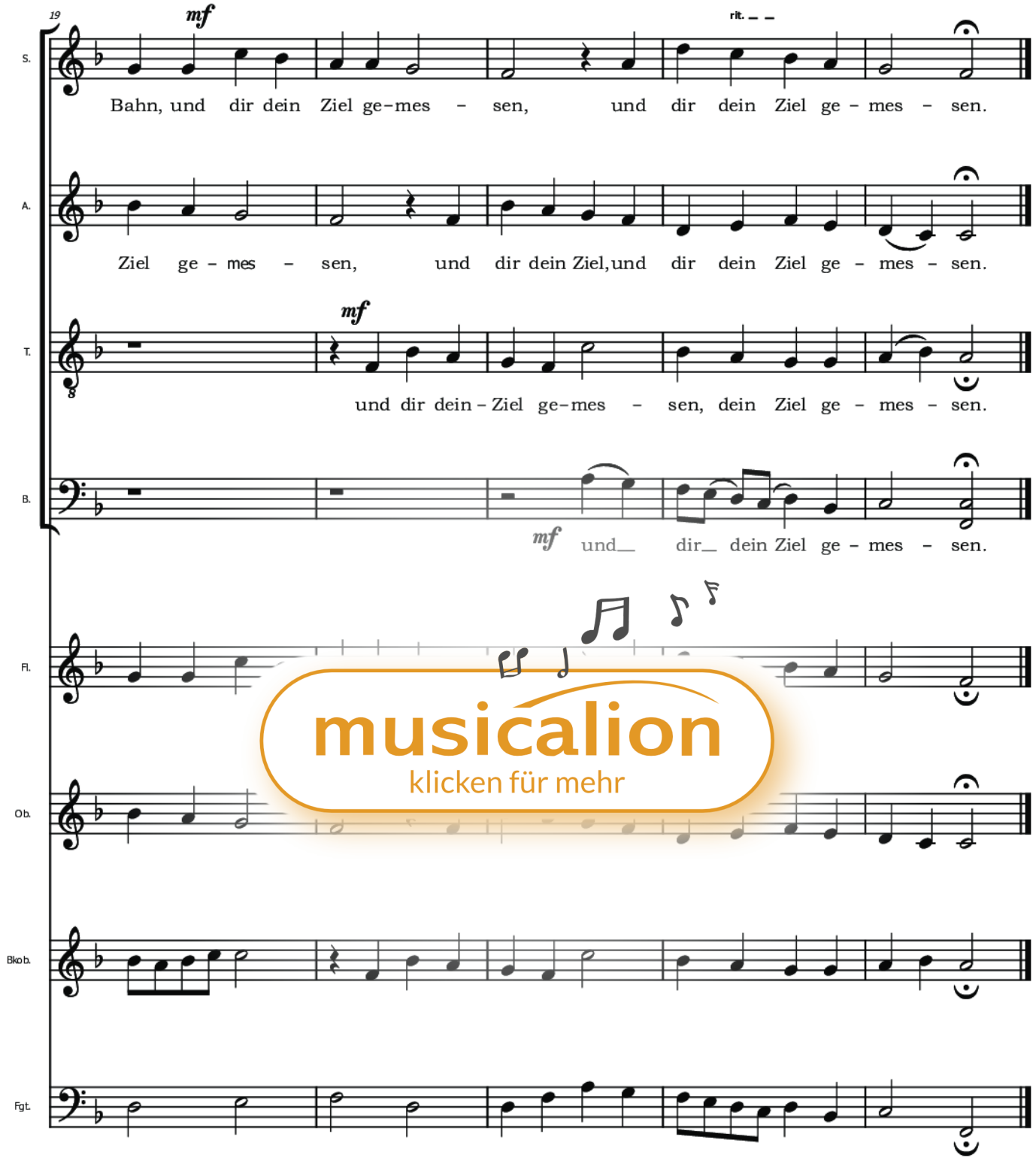


musicalion
klicken für mehr



musicalion
klicken für mehr


15
S.
Bahn, Gott hat die Bahn , – Gott–hatihmsei-ne Bahn, sei – ne
A.
V
mf
Bahn, sei – ne Bahn,Gott hatihmsei–ne Bahn sei-ne Bahn,und dir dein
T.
hat sei-neBahn, sei-ne Bahn,Gott hat sei – – ne Bahn,
B.
f
Gott – hatihmsei-ne Bahn,Gott hat ihm sei – ne Bahn,
musicalion
klicken für mehr
Fl.
Ob.
Bkob.
Fgt.



musicalion
klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: Monodisticha - Maß

Komponist: Rolf Pohle

Epoche: 20. Jahrhundert

Thema: Glaube

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Mittel bis schwer

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor mit (Kammer-)Orchester

Arrangement: Chor>SATB+[Ob+Fg+Fl+Ehn]

Instrumentierung: Englischhorn = Ehn(1),Fagott = Fg(1),Flöte (Querflöte) = Fl(1),Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1),Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1) ,Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1),Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1) ,Oboe = Ob(1)

Daniel Czepko von Reigersfeld (1605-1660) war ein schlesischer Mystiker. Seine „Sexcenta Monodisticha Sapientium“ (1640-1647) gelten als Vorläufer und Vorbild für Angelus Silesius´ "Der Cherubinische Wandersmann". Das Werk kann sowohl a.c. als auch mit Bläserquartett aufgeführt werden. Die Chorstimmen sind hin und wieder geteilt, aber allenfalls marginal.